

Anonyme Spuren Sicherung

nach einer
Sexual-Straf-Tat

Anonym ist ein schweres Wort.
Man spricht es so aus: anonüm.
Es bedeutet:
Niemand muss seinen Namen sagen.

Was sind Spuren?
Spuren sind Anzeichen für eine Veränderung.
Bei einer Sexual-Straf-Tat können
Spuren zurückbleiben.

Spuren können zum Beispiel sein:



- Spucke
- Sperma

Die Spuren sind von dem Täter.

Eine Sexual-Straf-Tat bedeutet:
Es ist sexuelle Gewalt passiert.
Zum Beispiel:



- Jemand zwingt Sie zum Sex.
- Jemand fasst Sie an.
- Jemand küsst Sie, aber Sie wollen das **nicht**.

Was sind die wichtigen Tat-Sachen?

Das Opfer von einer Sexual-Straf-Tat

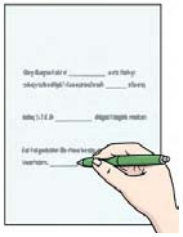
- ist oft verletzt
- hat oft Spuren von dem Täter an sich.



Die Verletzungen und Spuren
von der Sexual-Straf-Tat werden

- bei einer Untersuchung gefunden.
  Die Untersuchung ist medizinisch.
- rechtswirksam aufgeschrieben.

Das bedeutet:
Wenn das Opfer eine Anzeige erstatten will,
können die Spuren als Beweis
benutzt werden.



Sie können auch über mögliche Folgen
von dem Übergriff sprechen.

Eine Folge von dem Übergriff kann sein:



Ansteckung mit HIV.
HIV ist ein Krankheits-Erreger.
Das spricht man so aus: ha-i-fau.

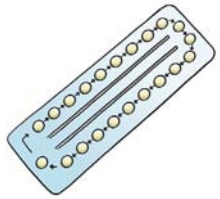
Wenn man sich mit HIV angesteckt hat:
Dann kann man die gefährliche Krankheit Aids bekommen.
Das spricht man so aus: äits

Andere Folgen von dem Übergriff können sein:



- Ansteckung mit Chlamydien oder Syphilis
  Das sind sexuell übertragbare Krankheiten.
- unerwünschte Schwangerschaft

Sie haben Angst vor einer
unerwünschten Schwangerschaft?
Sie können über **die Pille danach** sprechen.
Das ist ein Verhütungs-Mittel.
Das hilft Ihnen **nicht** schwanger zu werden.



Die Untersuchung ist



- **ohne** Nennen von Ihrem Namen
- vertraulich und freiwillig
- kostenlos.

Das Opfer kann später eine Anzeige erstatten.

Was können Sie als nächstes tun?

Wurden Sie Opfer einer Sexual-Straf-Tat?
Dann gehen Sie sofort in das
Evangelische Kranken-Haus
Mülheim an der Ruhr.



Die Adresse ist:
Wertgasse 30
45468 Mülheim an der Ruhr
Die Telefon-Nummer ist: **02 08 – 30 90**



Sie wollen noch **keine** Anzeige erstatten?
Dann bitten Sie um eine
Anonyme Spuren-Sicherung (ASS).



Es ist wichtig vor der
Anonymen Spuren-Sicherung (ASS)



- **nicht** die Kleidung zu wechseln
- **nicht** zu duschen.

Dann können alle Spuren gesichert werden.
Bitte nehmen Sie Wechsel-Kleidung mit.

Die Spuren werden im Institut für Rechts-Medizin gelagert.
Das Institut für Rechts-Medizin ist in Düsseldorf.
Rechts-Medizin ist ein Fach-Gebiet der Medizin.

Die Spuren

- werden 10 Jahre gelagert.
- können bei einer späteren Anzeige abgerufen werden.

Nach der Untersuchung bekommen Betroffene
Informationen und Kontakt-Daten
von Beratungs-Stellen
und Opfer-Schutz-Einrichtungen.

Sie wissen **nicht**
was Sie tun sollen?
Sie brauchen Beratung?

Die **Frauen-Beratungs-Stelle Mülheim an der Ruhr**
berät Sie.



Die Adresse der
Frauen-Beratungs-Stelle Mülheim an der Ruhr ist:
Hans-Böckler-Platz 9
45468 Mülheim an der Ruhr
Die Telefon-Nummer ist:
02 08 – 30 56 82 3



Sie können auch bei der **Telefonseelsorge** anrufen.
Die Telefon-Nummer ist:
08 00 – 111 0 111



Sie können auch bei dem
Hilfe-Telefon Gewalt gegen Frauen anrufen.
Die Telefon-Nummer ist:
08 000 - 11 60 16



Sie brauchen Schutz?
Dann rufen Sie beim **Weißen Ring Mülheim an der Ruhr** an.
Die Telefon-Nummer ist:
02 08 - 36 64 4



WEISSER RING

Wollen Sie eine Anzeige machen?

Viele Betroffene sind nach der Sexual-Straf-Tat sehr belastet und brauchen Zeit das Erlebte zu verarbeiten.



Das Opfer sollte in Ruhe darüber nachdenken:
Möchte das Opfer eine Anzeige erstatten
oder **keine** Anzeige erstatten?

Sie sind sich unsicher?
Die **Frauen-Beratungs-Stelle Mülheim an der Ruhr**
kann Ihnen bei der Entscheidung helfen.
Die Telefon-Nummer ist: **02 08 – 30 56 82 3**
Die E-Mail-Adresse ist:
beratungsstelle@hilfe–fuer-frauen-ev.de





Die telefonischen Sprech-Zeiten sind:
Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung.

Die Beratung ist freiwillig, kostenlos, auf Wunsch
anonym und unterliegt der Schweige-Pflicht.



Die Erstattung einer Anzeige ist freiwillig.
Niemand muss eine Anzeige erstatten.



Die Anzeige wird weiter bearbeitet.
Wenn
- die Polizei
- und der Staats-Anwalt

von der Anzeige wissen.

Der Staats-Anwalt arbeitet
bei einem Gericht.
Ein Staats-Anwalt muss prüfen
ob jemand eine Strafe bekommt.

Sie können dann die Anzeige
nicht zurücknehmen.



Sie können sich bereits
vor der Erstattung der Anzeige
von einem Rechts-Anwalt beraten lassen.

Ein Rechts-Anwalt

- kennt sich gut mit Gesetzen aus.
- hilft Menschen bei rechtlichen Fragen.
  Zum Beispiel bei einem Streit.
- vertritt seine Mandanten im Gericht.

Wer den Rechts-Anwalt beauftragt,
ist Mandant.



Jeder Mensch kann sich
von einem Rechts-Anwalt
helfen lassen.

Die Anonyme Spurensicherung
versichert Ihnen:
die Spuren können
in einem späteren Straf-Verfahren
als Beweis-Mittel genutzt werden.

Hier bekommen Sie Hilfe

Das sind ganz normale Reaktionen
auf ein unnormales Ereignis:

- Sprachlosigkeit
- Schlaflosigkeit
- Verändertes Hunger-Gefühl
- Schwierigkeiten bei der Konzentration
- Ekel
- Scham
- Angst
- Schuld-Gefühle
- Ohnmachts-Gefühle
- ungewolltes immer wieder Erinnern an die Gewalt-Tat
- allein sein wollen
- oder Arbeits-Unfähigkeit



Betroffene können Unterstützung bekommen.
Zum Beispiel bei der
Frauen-Beratungs-Stelle
Mülheim an der Ruhr.



Herausgeber:
Runder Tisch gegen häusliche Gewalt und
Gleichstellungsstelle Mülheim an der Ruhr

Mit freundlicher Genehmigung:
Frauenberatungsstelle und Gleichstellungsstelle
der Stadt Oberhausen

Übersetzung und Prüfung vom Text:
Büro für Leichte Sprache
bei »Leben im Pott«,
Lebenshilfe Oberhausen e. V.
Mitglied in der Lebenshilfe Gesellschaft
für Leichte Sprache

Bilder:
Lebenshilfe für Menschen
mit geistiger Behinderung Bremen e. V.,
Stefan Albers, Atelier Fleetinsel

gefördert vom:

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen